DRINKS.

Bladnoch Vinaya Single Malt Whisky 70cl

Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	409629
Alkoholgehalt	46.7%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Grossbritannien
Region	Schottland, Lowlands
Abfüller	Bladnoch Distillery, Newton Stewart DG8 9AB, Vereinigtes Königreich
Marke	Bladnoch
Typ	Single Malt Scotch Whisky
Anwendung	pur oder für diverse Drinks und Cocktails
Degustationsnotiz	Ein süsser, erfrischender Charakter mit Aromen von Sommerblumen, Gras und Bonbons in der Nase. Am Gaumen Noten von frischen grünen Äpfeln, Milchschokolade und weissem Pfeffer, die im Abgang verweilen.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	Eine Komposition aus Ex-Oloroso-Sherryfässern und frischen Ex-Bourbon-Fässern.
Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.

Jahrgang	Keine Angaben

Beschreibung

2015 machte der Australier David Prior Schlagzeilen, als er die am südlichsten gelegene Scotch-Brennerei namens Bladnoch aufkaufte und sie einer millionenschweren Modernisierung unterzog. Die szenisch gelegene Destillerie in den Lowlands besteht seit 1817, war jedoch seit 2009 stillgelegt. Prior hauchte ihr nun neues Leben ein und kaufte auch sogleich die 2.500 lagernden Fässer, um schon jetzt die ersten Bladnoch-Abfüllungen auf den Markt zu bringen. Die Wartezeit auf den seit 2017 frisch destillierten Whisky wird dadurch geschickt umgangen. Ganz nach Lowlands-Art zeigen sich die Bladnoch Whiskys grasig und malzig. Mindestens 48 und durchschnittlich 72 Stunden lang fermentiert die Maische, ehe sie in den dampfbehitzten Destillen in einen 69%-igen New Make Spirit umgewandelt wird. Das Wasser stammt aus dem Bladnoch-Fluss, der direkt an den Gebäuden vorbei fliesst und wenig später ins Meer mündet, während das Gerstenmalz von lokalen Quellen bezogen wird.
„Vinaya“ bedeutet Respekt und Dankbarkeit in Sanskrit - eine Hommage an die Gründer und vorherigen Besitzer der Destillerie. Diese harmonische und blumige Abfüllung des Vinaya ist die erste Qualität, die Fässer aus alter und neuer Produktion enthält, also Destillate aus den alten Brennblasen, die bis 2009 in Betrieb waren sowie aus der neuen Brennanlage, die im Jahr 2017 in Betrieb genommen wurde. Dies ist somit der erste Schritt in die Zukunft, aber gleichzeitig ein harmonischer Übergang, denn es wurden auch ältere Anteile verwendet, die nunmehr 12 Jahre und älter sind.